



## FLASH BOURSIER

### NEU GESCHAFFENE ARBEITSPLÄTZE IN DEN USA LIEGEN WEIT ÜBER DEN ERWARTUNGEN

**Haupttrends :**

**Fed könnte mit Zinsanhebungen in den Rückstand geraten**

**USA schlägt protektionistischen Kurs ein**

#### Allgemeine Lage

Die am vergangenen Freitag publizierten US-Arbeitsmarktzahlen für den Monat Februar standen im Zentrum der Aufmerksamkeit der Anleger. Das Lohnwachstum und der Teuerungsschub, die dadurch ausgelöst werden könnten, sind entscheidend für die aktuelle Straffung der Geldpolitik der US-Notenbank Fed. Es stellt sich die Frage, ob die Fed vor dem Hintergrund der sich weiterhin erfreulich entwickelnden Wirtschaft mit der Anhebung ihrer Leitzinsen nicht in Rückstand gerät und die nächste Sitzung am 20. und 21. März unter der Leitung von J. Powell allenfalls dazu nutzen wird, diesen aufzuholen. Ein Überschreiten der Marke von 3% der 10-jährigen US-Zinsen könnte somit eine Änderung der Marktpsychologie herbeiführen.

Die neu geschaffenen Arbeitsplätze in den USA liegen mit +313'000 weit über den Erwartungen. Zusammen mit den bereits im Januar nach oben berichtigten Zahlen liegen die neu geschaffenen Stellen deutlich über den 100'000 Arbeitsplätzen, die monatlich neu geschaffen werden müssen, um den Wachstumsrhythmus der arbeitsfähigen Bevölkerung zu begleiten. Die Arbeitslosenquote, die unverändert bei 4,1% verharrte, ist eine gute Nachricht, da die Anzahl Personen, die wieder eine Arbeit aufnimmt, steigt (Erwerbsquote von 63% gegenüber 62,7% im Januar). Das bedeutet, dass das Beschäftigungsreservoir nicht vollständig ausgeschöpft ist. Im Weiteren hat

sich das Lohnwachstum gegenüber dem vorhergehenden Monat auf +0,1% bzw. 2,6% jährlich verlangsamt, was die Inflationsbefürchtungen dämpft und an den Aktienmärkten für eine Beruhigung gesorgt hat. Diese verbuchten in der vergangenen Woche einen deutlichen Anstieg und wir rechnen damit, dass diese Bewegung – die zulasten der Anleihen geht – kurzfristig anhalten wird.

Mit hohen Strafzöllen auf Stahl- und Aluminiumimporten schlägt die Administration Trump einen deutlich protektionistischen Kurs ein. Und wenn US-Präsident Trump erklärt, dass Handelskriege gut und leicht zu gewinnen sind, ist man versucht, daran zu glauben – angesichts der von der Europäischen Union als Vergeltungsmassnahme angedrohten Einführung von Zöllen auf Erdnussbutter, Orangensaft und Bourbon, falls sie nicht wie Kanada und Mexiko von den verhängten Zöllen ausgenommen werden sollten.



Der SMI hält sich über der ersten Unterstützung bei 8750 Punkten und setzt seinen Aufwärtstrend in Richtung 9200 Punkte fort.

### Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI EMERGING MARKETS
<b>Letzter Stand</b>	0.95	1.17	8'931.85	3'420.54	12'346.68	5'274.40	7'224.51	2'786.57	7'560.81	21'469.20	1'207.23
<b>Trend</b>	↑	↑	→	→	→	→	→	↑	↑	→	↑
<b>%YTD</b>	-2.35%	0.08%	-4.80%	-2.38%	-4.42%	-0.72%	-6.03%	4.22%	9.52%	-5.69%	4.21%



# FLASH BOURSIER

## UNTER DER LUPE



### **VP Bank AG** **(ISIN: LI0315487269, Kurs: CHF 150.-)**

Die Bank hat ihre Ergebnisse für 2017 publiziert. Diese verzeichnen einen kräftigen Anstieg und liegen über den Erwartungen. Die Erträge konnten um 10% und der um Sondereffekte bereinigte Reingewinn um 15% gesteigert werden. Den Aktionären wird eine Dividendenerhöhung von CHF 1.- auf CHF 5.50 vorgeschlagen, was einer Rendite von 3,7% entspricht. Eine besonders erfreuliche Überraschung ist der Anstieg des Neugeldzuflusses (+ CHF 1,89 Mrd.) nach einem sehr schwachen Vorjahr. Von der guten Börsenperformance unterstützt legten in der Folge auch die Kundenvermögen zu.

Die Gruppe ist dabei, neue Vermögensverwalter zu rekrutieren, um die verwalteten Vermögen weiter zu steigern. Die neuen Portfoliomanager haben einen Drittel an die Neugeldzuflüsse beigesteuert. Obwohl bis anhin nur ein Drittel der vorgesehenen Neueinstellungen abgeschlossen wurde, wird sich dies entsprechend auf die Kostenbasis auswirken. Da der Titel in den vergangenen drei Jahren eine starke Outperformance im Branchenvergleich vorgelegt hat, scheinen einige Gewinnmitnahmen sinnvoll. Gleichzeitig verbuchten die Titel der EFG Gruppe seit Januar eine Einbusse von über 25%, obwohl die Kosten für die Integration der BSI nun bekannt sind und unter den Erwartungen liegen. Die Synergieeffekte kommen allmählich zum Tragen.

**Wir empfehlen daher, VP Bank zu verkaufen und den Erlös in EFG (ISIN: CH0022268228, Kurs: CHF 8.10) zu investieren.**



### **BMW** **(ISIN: DE000519003, Kurs: EUR 85.13)**

BMW hat Rekordgewinne und -verkäufe für das Geschäftsjahr 2017 angekündigt und gleichzeitig seine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit weiter vorangetrieben. Der Autokonzern erzielte ein Nettoergebnis von EUR 8,7 Mrd. und ein Betriebsergebnis, das erstmals in seiner Geschichte über der Marke von EUR 10 Mrd. liegt. Damit wurden die Erwartungen der Analysten bei weitem übertroffen.

BMW verkaufte weltweit über 2 Mio. Autos, insbesondere dank dem Erfolg der X-Reihe mit Allradantrieb für die Stadt. Damit hat BMW sein Ziel von über 100'000 verkauften Elektroautos (Hybrid oder 100% elektrisch) erfüllt. Für 2018 hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, 140'000 Elektroautos zu verkaufen, und Ende 2019 sollen es über eine halbe Million sein. Gestützt auf die Lancierung neuer Modelle wie dem Z4 oder der Serie 8 strebt BMW für dieses Jahr einen neuen Verkaufsrekord an.

Die Investitionen in die Zukunftstechnologien in Zusammenhang mit dem verbundenen oder autonomen Elektroauto steigen immer weiter an. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung sind um 18% auf über EUR 6 Mrd. gestiegen. Der Autokonzern hat seine Dividende auf EUR 4.- pro Aktie erhöht, was zum aktuellen Kurs einer Dividendenrendite von 4,7% entspricht.

Der aktuelle Kurs, der hinter den französischen Titeln des Sektors (RNO, UG) zurückliegt, bietet ein gutes Einstiegsniveau.

**Kaufen, Kursziel: EUR 100.-**

#### Auteurs :

Jean-Paul Jeckelmann,  
CIO, CFA

René Morgenthaler,  
MBA

Françoise Mensi,  
Dr. oec.

Pierre-François Donzé,  
Lizenziat HEC

Julien Stähli,  
MBF Boston University

Valentin Girard,  
CFA

#### Kontakt:

Banque Bonhôte & Cie SA  
2, quai Ostervald  
2001 Neuchâtel / Schweiz  
T. +41 32 722 10 00  
info@bonhote.ch  
www.bonhote.ch

facebook.com/  
bankbonhote

linkedin.com/company/  
bank-bonhote

twitter.com/  
alexvincent

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.